

Ä-K17-584 Jetzt Demokratie verteidigen: Selbstbestimmung und Gerechtigkeit

Antragsteller*in: LAG Klimaneutrales Bauen Bbg

Beschlussdatum: 20.12.2023

Änderungsantrag zu WP-3

In Zeile 104:

~~Mit einer „Landesstrategie Baukultur“ wollen wir Expert*innen und Fachkräfte aus den Bereichen Architektur, Bau, Kultur, Wissenschaft & Nachhaltigkeit zusammenbringen und mitreden lassen, wenn es um Bauen und Architektur geht. Wir wollen nachhaltige Ziele stärker in unserer Baukultur verankern und unser baukulturelles Erbe erlebbar machen. Dabei soll sich nicht immer alles um Schlösser und Gärten drehen: Auch die jüngere Zeitgeschichte und die Ostmoderne sind wichtige Teile unserer Architekturgeschichte, an die wir mehr Menschen heranführen und die wir erhalten wollen. Wir wollen eine Landesstiftung Baukultur auf den Weg bringen. Erfolgreiche Formate wie das „Landeskonvent der Baukultur“ und den „Tag der Baukultur“ soll es auch in Zukunft geben.~~

Mit einer „Landesagentur KlimaBauKultur“ LKBK wollen wir Bürgerinnen und Bürger, Expert*innen und Fachkräfte aus den Bereichen Klimaschutz, Architektur, Bau, Kultur, Jugend und Wissenschaft zusammenbringen.

Wir wollen die Klimaschutzziele stärker mit unserer Baukultur abgleichen, unsere baukulturellen Gebäude sinnvoll weiterentwickelnd und das Erbe vergangener Generationen integrieren.

Dabei soll sich nicht immer alles um Schlösser und Gärten drehen: Auch die jüngere Zeitgeschichte und die Ostmoderne sind wichtige Teile unserer gemeinsamen Geschichte, an die wir die Menschen heranführen wollen.

Formate wie das „Landeskonvent der Baukultur“ und den „Tag der Baukultur“ sollen hier im Sinne der Versöhnung von Alt und Neu weiterentwickelt werden.

Begründung

Es geht um die Integration von Denkmalschutz und alten Gebäuden und dem notwendigen Klimaschutz. Bisher sind die Abwehrreflexe des Denkmalschutzes unversöhnlich und fast ausschließlich auf Verhinderung von Klimaschutz - insbesondere bei Nachbargebäuden - gerichtet. Hier braucht es dialogische Verfahren. Eine Stiftung würde eher die Abwehrmechanismen verhärten. Eine Agentur mit dem Namen LandesagenturKlimaBauKultur LKBK würde eher integrieren und die Diskussion - die bei weitem noch nicht abgeschlossen ist - befördern.